



Holländisch für Anfänger

Eines unserer sympathischsten Nachbarvölker sind die Holländer (gegen die Friesen haben wir natürlich auch nichts): Jenseits der gängigen Klischees von fanatischen Fahrradfahrern, Käse-, Blumen- und Gemüseproduzenten verfügen sie im Gegensatz zu uns über Selbstironie, sind beispielhaft tolerant und haben in der Vergangenheit nicht versucht, ihre Umgebung gewaltsam mit ihrer überlegenen Kultur zu beglücken. Viel bezeichnender für ihren Humor ist, dass sich einer der ihren sogar kurzzeitig in die deutsche Herrscherreihe einschmuggeln konnte (Wilhelm von Holland, 1237).

Ein weiterer Schatz der *Oranjes* ist ihre Sprache, deren äußerst bildhafter Wortschatz von zärtlich (*snoezig* = süß) bis saugrob (*klootzak* - das übersetzen wir besser nicht) reicht und davon zeugt, dass er aus der unmittelbaren Betrachtung der Dinge entstanden ist.

Als Deutsche(r) mit etwas Englischkenntnissen genießt man den Vorteil, das Holländische zumindest ansatzweise zu verstehen. Es folgen einige wichtige Vokabeln, die aus mnemotechnischen Gründen mit Bildern vom Public Viewing des WM-Endspiels am 11. Juli 2010 auf der Wörther Wiese in Nürnberg illustriert wurden. Womit wir wieder bei einem Vorurteil wären, das den Niederlanden anhaftet. Doch eines Tages werden sie Fußballweltmeister!



chocolade hagelslag = Schokoladenstreusel



vertwijfeling



stevig = handfest



frunniken = fummeln



moeheid = Müdigkeit



optimist



geestdrift = Begeisterung



gympies = Turnschuhe



dweepster = Schwärmerin



baas = Boss



hoofddeksel = Kopfbedeckung



radeloos



bescheidenheid



blikvanger



twee krullebols = zwei Krausköpfe

(alle Fotos von Susanne Rieger)

rijo



onwankelbaar = unerschütterlich

Index*

Home*